

Warten auf den Nikolaus



Musik & Text: Hubert Till
 Arr.: Thomas Raber
 RATOM-Edition, 2016

Ref.:

 1. Ich ha - be grad ne S M S be - kom - men: Der

 2.-3. Ich ha - be es ge - ra - de erst ver - nom - men: Der

 4. Ich hoff halt, es ist nur ein Gerücht ge - we - sen und ich

1. Ni - ko - laus wird heut nicht zu uns kom - men.

 2.+3. Ni - ko - laus wird heut nicht zu uns kom - men (weiter zu ⊕)

 4. hab mich bei der S M S ver - le - sen.

1. Da - bei hab ich mich schon so auf den Ni - ko - laus ge - freut. Der

 4. Viel - leicht war'n die Buchsta - ben nur et - was ver - schwommen und der

1. Ni - ko - laus, der kommt nicht. S'tut mir leid!

 4. Ni - ko - laus, wird heut doch zu uns kommen.

1.+2.+3. Ich weiß es nicht wa - rum, ich weiß es nicht wie - so. Der

 4. Viel - leicht ist jetzt ge - rad die richt - 'ge Zeit und ich

1.+2.+3. Ni - ko - laus, der kommt nicht. S'ist halt so!

 4. hab mich nicht um - sonst auf ihn ge - freut.

nach 4. Fine

gesprochene Strophen:

- 1 Vielleicht hat der Nikolaus/ sich ganz stark verkühlt/ und fiebert jetzt und liegt im Bett/ und hustet schrecklich wild.
 Vielleicht ist er gestürzt/ und muss' ins Krankenhaus,/ hat sich den Fuß gebrochen und/ kommt erst in einer Woche raus.
- 2 Vielleicht hat er sein Gewand verloren/ und ist nach all den Jahren,/ weil er genug hat ganz einfach mal/ auf Urlaub gefahren.
 Hat er einfach vergessen/ oder für Geschenke mehr kein Geld./ Oder hat er gar verschlafen,/ sich den Wecker nicht gestellt.
- 3 Wie er zu uns kommt,/ das weiß ich nicht genau./ Vielleicht sitzt er im Auto,/ auf der Autobahn im Stau.
 Vielleicht ist der Nikolaus zu alt/ und geht jetzt in Pension./Wer soll seinen Job jetzt machen?/ Er hat ja keinen Sohn!